



**Metanand**  
**klar für Liechtenstein**

  
Richtig wählen  
Seite 24



Hubert Büchel



Dagmar Bühler-Nigsch



Tanja Cissé



Renate Feger



Andreas Good



Markus Gstöhl



Brigitte Haas



Thomas Hagmann



Dietmar Hasler



Carmen Heeb-Kindle



Norma Heidegger



Elias Jehle



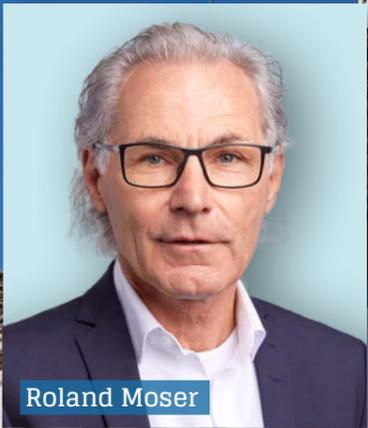
Manfred Kaufmann



Thomas Keller



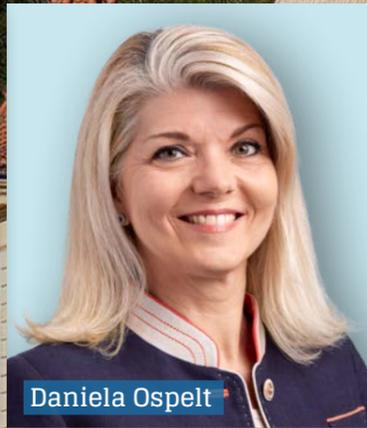
Tatjana Ketz



Roland Moser



Stefan Öhri



Daniela Ospelt



Marc Risch



Yannick Ritter



Emanuel Schädler



Roger Schädler



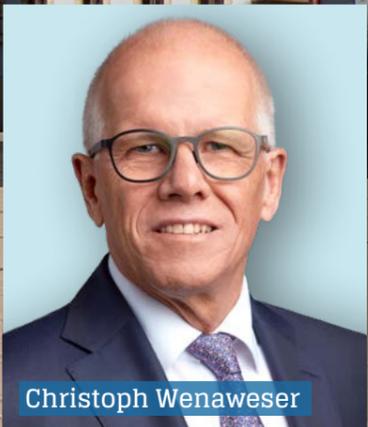
Markus Schaper



Corrine Thöny-Gritsch



Thomas Vogt



Christoph Wenaweser



Mario Wohlwend



Johannes Zimmermann

# Metanandland

In einer Zeit des Umbruchs, in der vieles unsicher scheint und die Herausforderungen weltweit immer grösser und komplexer werden, sehnen sich viele Menschen verständlicherweise nach schnellen und einfachen Lösungen. In solchen Zeiten schlägt die Stunde der Populisten und Selbstdarsteller mit ihren Versprechen, alles allein, schnell und einfach zu lösen. Keiner kann solche Träume erfüllen. Wir bleiben auf dem Boden der politischen Realität und dieser Boden heisst: gemeinsam arbeiten für Liechtenstein und für seine Menschen.

## Was braucht unser Land?

Wir alle haben in den letzten Wochen an vielen Veranstaltungen und Treffen die Gelegenheit genutzt, auf die Menschen zuzugehen, wir haben zugehört und mit ihnen über unser Land und seine Herausforderungen diskutiert. Ein Thema, das oft angesprochen wurde, ist die Befürchtung, dass Liechtenstein immer mehr seinen Zusammenhalt verliert. Dabei hat man sich gerne an die Zeiten erinnert, als das «Metanand» noch eine gelebte liechtensteinische Tradition war. Aus diesem Miteinander entstanden damals kreative Ideen, wirtschaftliche Erfolge und eine gesellschaftliche Entwicklung, die uns alle heute noch trägt und prägt.

## Metanand und föranand

Dieses urliechtensteinische Miteinander wollen wir in der politischen Arbeit in den Mittelpunkt stellen. Dabei soll das «Metanand» auch zu einem gelebten «Föranand» werden, denn Politik ist kein Selbstzweck, sondern für die Menschen da. Welche politischen Schwerpunkte wir setzen, beschreiben wir im gemeinsam erarbeiteten Wahlprogramm. Alle Themen und Aussagen zu unserer politischen Arbeit haben ein Ziel: **metanand – klar für Liechtenstein: verlässlich, stabil, sicher.** Damit Liechtenstein wieder zum «Metanandland» wird. Machen Sie mit, werden Sie Teil dieses «Metanand» und lassen Sie uns gemeinsam unsere Zukunft gestalten.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Hubert Büchel, Dagmar Bühler-Nigsch, Tanja Cissé, Renate Feger, Andreas Good, Markus Gstöhl, Brigitte Haas, Thomas Hagmann, Dietmar Hasler, Carmen Heeb-Kindle, Norma Heidegger, Elias Jehle, Manfred Kaufmann, Thomas Keller, Tatjana Ketz, Roland Moser, Stefan Öhri, Daniela Ospelt, Marc Risch, Yannick Ritter, Emanuel Schädler, Roger Schädler, Markus Schaper, Corrine Thöny-Gritsch, Thomas Vogt, Christoph Wenaweser, Mario Wohlwend, Johannes Zimmermann

# Landtagsteam Unterland

## Tanja Cissé

**Die begeisterungsfähige Macherin**

Eschen-Nendeln, Jahrgang 1980

Leiterin Jugendinfo beim Jugendinformationszentrum aha sowie selbständige Moderatorin



«Nur wenn es den Menschen gut geht, geht es dem Staat gut. Junge Menschen liegen mir besonders am Herzen, denn sie sind unsere Zukunft. Aufgrund meines beruflichen Hintergrunds möchte ich mich besonders für ihre Anliegen einsetzen. Genauso wichtig sind mir aber auch Benachteiligte, die Familien und die Senioren. Durch meine frühere leitende Tätigkeit beim Radio habe ich gelernt, mich mit politischen Themen sachlich auseinanderzusetzen. Jetzt möchte ich selbst aktiv werden und Verantwortung übernehmen.»

Tanja Cissé ist 44 Jahre alt und alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Sie arbeitet seit 2 Jahren als Leiterin Jugendinfo beim Jugendinformationszentrum «aha – Tipps & Infos für junge Leute» und ist als selbständige Moderatorin tätig.



## Dietmar Hasler

**Der kreative Zuhörer**

Gamprin-Bendern, Jahrgang 1975

Marketing- und Verkaufsberater bei der Vaduzer Medienhaus AG



«Nach fast 20 Jahren aktivem Dialog mit der Bevölkerung von Gamprin-Bendern möchte ich mich nun auch auf Landesebene politisch engagieren. Ich bin überzeugt, dass es Raum für kreative liechtensteinische Antworten auf aktuelle Fragen der sozialen Gerechtigkeit, des Umweltschutzes und der Gesundheitskosten gibt, ohne Steuergelder mit der Giesskanne zu verteilen. Es ist mir wichtig, die Sorgen und Wünsche der Menschen ernst zu nehmen und ihre Perspektiven in politische Entscheidungen einzubeziehen.»

Dietmar Hasler ist 49 Jahre alt, in einer festen Partnerschaft und Vater von zwei Kindern. Er arbeitet seit 10 Jahren als Leiter Aussenwerbung beim Vaduzer Medienhaus, wirkte zwei Mandatsperioden als Gemeinderat und ist seit 17 Jahren im Ortsgruppenvorstand politisch aktiv.



## Elias Jehle

**Der verbindende Lösungsfinder**

Eschen-Nendeln, Jahrgang 1981

Selbständiger Universitätsdozent und Personalentwickler



«So vielseitig wie mein beruflicher und akademischer Weg sind auch meine Interessen. In Liechtenstein aufgewachsen und nach Jahren im Ausland bin ich nun in Eschen zu Hause. Ich möchte die Zukunft unserer Heimat aktiv und verantwortungsvoll mitgestalten. Ich packe an, statt zuzuschauen – für tragfähige Lösungen in Verkehr, Energie, Wirtschaft und Gesellschaft, über Partei- und Ideologiegrenzen hinweg. Mein politischer Leitsatz: <zualosa – nochdenka – handla.>»

Elias Jehle ist 43 Jahre alt und verheiratet. Er arbeitet seit 10 Jahren als Universitäts-/Hochschuldozent und seit vielen Jahren als selbständiger Seminarleiter und Coach.





## Tatjana Ketz

**Die traditionsbewusste Teamspielerin**

Schellenberg, Jahrgang 1990

Standortleiterin Operationsabteilung Walenstadt beim Kantonsspital Graubünden



«Meine Bereitschaft, mich kontinuierlich weiterzubilden, hat mich gelehrt, dass die Kombination aus neu erworbenem Wissen und traditionellem Verständnis die besten Ergebnisse hervorbringt. Aus der Tradition beziehen wir unsere Identität und unser Zusammengehörigkeitsgefühl, während neues Wissen die Grundlage für kreative Antworten auf wichtige Fragen bietet. Dazu gehören beispielsweise die Chancengleichheit für alle und ein effizientes, gerechtes und finanziell tragbares Gesundheitssystem.»

Tatjana Ketz ist 34 Jahre alt und verheiratet. Sie arbeitet seit 2023 als Standortleiterin Operationsabteilung Walenstadt beim Kantonsspital Graubünden und ist ehrenamtlich seit mehr als 20 Jahren bei den Samaritern im Liechtensteiner Unterland aktiv.



## Stefan Öhri

**Der strukturierte Macher**

Mauren-Schaanwald, Jahrgang 1976

Chief Operating Officer bei der LGT Bank AG



«Obwohl ich bisher noch nicht politisch aktiv war, habe ich die Politik im In- und Ausland stets verfolgt. Meine langjährige Erfahrung in der Finanzbranche und meine neu entdeckte Leidenschaft als Imker haben mir gezeigt, dass Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze sind. Sie lassen sich vielmehr zum Wohle künftiger Generationen verbinden. Ein wirtschaftlich starkes Liechtenstein braucht gleiche Chancen für alle sowie ein nachhaltiges Handeln, was ich aktiv unterstützen möchte.»

Stefan Öhri ist 48 Jahre alt, verheiratet und Vater einer Tochter. Er arbeitet seit 20 Jahren bei der LGT Bank AG, davon 2 Jahre in der Geschäftsleitung als Chief Operating Officer.



## Yannick Ritter

**Der verbindende Jungpolitiker**

Mauren-Schaanwald, Jahrgang 2000

Graduate Trainee bei der VP Bank AG



«Schon seit ich 16 bin, interessiere ich mich leidenschaftlich für Politik. Mich zusätzlich zu meinem Gemeinderatsmandat auch auf Landesebene für gute Lösungen einzusetzen, würde mir sehr viel Spass machen. Für mich sind liberale Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik und konservative Finanzpolitik kein Widerspruch. Die Aufgabe der Politik sehe ich genau darin, gemeinschaftlich, konsensorientiert und parteiübergreifend Lösungen für die drängendsten Probleme der Menschen zu finden. Als verbindendes Element möchte ich hierzu meinen Beitrag leisten.»

Yannick Ritter ist 24 Jahre alt und ledig. Er arbeitet seit einem Jahr als Graduate Trainee bei der VP Bank AG. In den Gemeinderat von Mauren wurde er 2023 gewählt. Seit 2024 ist er Präsident der Jugendunion.



# Landtagsteam Unterland

## Markus Schaper

**Der offene Brückenbauer**

Ruggell, Jahrgang 1960

Verantwortlicher Philanthropie und Partnerschaften beim SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e. V.



«Ich wünsche mir für unser Land, dass wir unsere Stärken bewahren und Neues wagen. Unser gut ausgebautes Sozialsystem soll fördern, darf aber auch fordern. Beruf und Familie müssen generationenübergreifend vereinbar sein. Die soziale Marktwirtschaft ist beizubehalten. Sicherheit im Alter besteht nicht nur darin, auf eine finanzielle Alterssicherung zählen zu können, sondern sein Leben möglichst lange selbständig gestalten zu dürfen. Dafür setze ich mich ein.»

Markus Schaper ist 64 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Er arbeitet seit 2 Jahren im Bereich Philanthropie und Partnerschaften beim SOS-Kinderdorf (Liechtenstein) e. V., war viele Jahre Mitglied der Ortsgruppe und ist seit 2 Jahren Präsident der Seniorenunion.



## Corrine Thöny-Gritsch

**Die verantwortungsbewusste Gestalterin**

Mauren-Schaanwald, Jahrgang 1969

Selbständige Englischlehrerin



«Nach über 30 Jahren Berufserfahrung im Bildungsbereich ist es sicher nicht verwunderlich, dass Bildung eine Herzensangelegenheit für mich ist. Themen wie künstliche Intelligenz und Digitalisierung, die unser Bildungssystem auf Jahre hinaus beeinflussen werden, möchte ich aktiv mitgestalten. Auch unser Gesundheitssystem stellt angesichts einer immer älter werdenden Bevölkerung eine gesellschaftliche Herausforderung für unser Land dar, der ich mich gerne stelle.»

Corrine Thöny-Gritsch ist 55 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Sie arbeitet seit 5 Jahren als selbständige Englischlehrerin und engagiert sich politisch als stellvertretende Ortsgruppenvorsitzende und Vorstandsmitglied der Frauenunion.



## Mario Wohlwend

**Das heimatverbundene Urgestein**

Ruggell, Jahrgang 1973

Ausbildner bei der Hilti AG



«Meine Freude und Begeisterung, mich für die Anliegen meiner Mitbürgerinnen und Mitbürger einzusetzen, ist auch nach 8 Jahren im Landtag ungebrochen. Als Kandidat, der tief in unserer Kultur verwurzelt ist, liegt mir das, was über Jahrzehnte mit Sorgfalt und Hingabe aufgebaut wurde, besonders am Herzen. Dazu zählen neben unserem wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort auch unsere Gesundheitsversorgung sowie unser bewährtes duales Bildungssystem. Mit vereinten Kräften haben wir es in der Hand, Wohlstand und Lebensqualität in diesem Land zu erhalten.»

Mario Wohlwend ist 51 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Er arbeitet seit 24 Jahren als Ausbilder bei der Hilti AG, war 4 Jahre im Gemeinderat und während 6 Jahren VU-Vizepräsident Unterland. Seit 2017 ist er Mitglied des Landtags.





## Johannes Zimmermann

**Der aufgeschlossene Kommunikator**

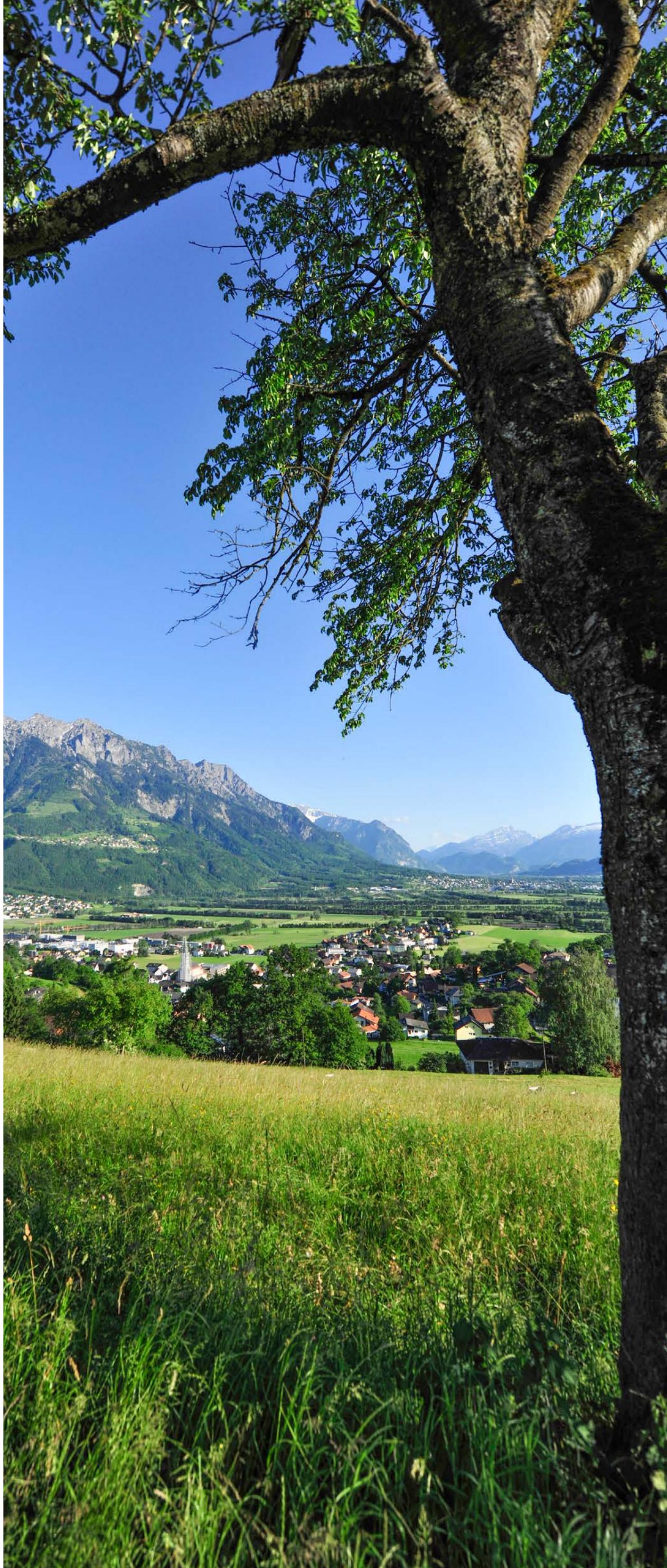
Eschen-Nendeln, Jahrgang 1961

Schulleiter der Oberschule Eschen



«40 Jahre im Bildungswesen haben mir gezeigt, was es braucht, damit eine Gesellschaft funktioniert. Bildung ist – neben Wasser – der wichtigste Rohstoff in unserem Land, dem es weiterhin Sorge zu tragen gilt. Dabei gilt es, auf die sich ständig verändernden Bedürfnisse von Lernenden und Auszubildenden, Lehrpersonen und Eltern einzugehen. Bewegung ist mir zudem nicht nur persönlich wichtig, sondern das Thema Verkehr betrachte ich als Herausforderung, der ich mich im Landtag gerne annehmen möchte.»

Johannes Zimmermann ist 63 Jahre alt, in festen Händen und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Er arbeitet seit 7 Jahren als Schulleiter an der Oberschule Eschen, war 4 Jahre lang Ortsgruppen-Obmann Eschen-Nendeln und ist seit 4 Jahren VU-Vizepräsident Unterland.



# Landtagsteam Oberland

## Dagmar Bühler-Nigsch

**Die naturverbundene Macherin**

Triesenberg, Jahrgang 1969

Geschäftsführerin der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST)



«Herz und Verstand sind zwei wichtige Eckpfeiler einer Politik des Miteinander und Füreinander. Dafür möchte ich mich weiterhin einsetzen. Meine politischen Schwerpunkte sind zusammengefasst: Bildung für alle und lebenslanges Lernen, Sorge- und Pflegearbeit für Jung und Alt sowie eine nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz. Themen, die essenziell sind für eine generationenübergreifende, gesellschaftlich und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft unseres Landes.»

Dagmar Bühler-Nigsch ist 55 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Sie ist seit 11 Jahren Geschäftsführerin der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) und seit 2021 Mitglied des Landtags.



## Renate Feger

**Die soziale Brückenbauerin**

Triesenberg, Jahrgang 1973

Mandatsbetreuerin im Feger Treuunternehmen



«Aufgrund meiner Werte und meines Werdegangs liegt mein Fokus besonders auf den Themen Soziales und Gesundheit. In meiner langjährigen Beratertätigkeit für kantonale und regionale Sozialdienste und als ehemalige Geschäftsführerin des Liechtensteinischen Roten Kreuzes bin ich immer wieder mit den Nöten der Schwächsten einer Gesellschaft konfrontiert worden. Ich möchte diesen Menschen eine politische Stimme geben und mich für ihre Anliegen einsetzen.»

Renate Feger ist 51 Jahre alt und Mutter von zwei Kindern. Sie ist Mandatsleiterin im Feger Treuunternehmen. Seit 2017 ist sie Regierungsrat-Stellvertreterin für Regierungschef Daniel Risch und davor war sie Mitglied des Gemeinderats Vaduz.



## Andreas Good

**Der anpackende Vereinsmensch**

Balzers, Jahrgang 1988

Devisen- und Geldmarkthändler bei der Liechtensteinischen Landesbank



«Als Balzner – besser gesagt als Mälsner – bin ich im Quartier und in der Gemeinde stark verwurzelt. Seit meiner Jugend engagiere ich mich in Vereinen und weiss, wie wichtig diese für die Kultur und den Zusammenhalt in der Gesellschaft sind. Das Gemeinwohl, ein faires Miteinander und die Sicherstellung der Lebensqualität, auch für kommende Generationen, liegen mir am Herzen. Dies möchte ich aktiv in den Landtag einbringen und so der Allgemeinheit etwas zurückgeben.»

Andreas Good ist 36 Jahre alt und arbeitet seit 4 Jahren als Devisen- und Geldmarkthändler bei der Liechtensteinischen Landesbank.





## Markus Gstöhl

**Der sympathische Familienmensch**

Triesen, Jahrgang 1978

Lebensmittelinspektor beim Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen



«Die Familie geht bei mir über alles. Darum sind mir die Themen Familie als Beruf und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gleichermaßen wichtig. Beide Familienmodelle werden in Liechtenstein gelebt und sind darum von gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Bedeutung für unser Land. Weiters möchte ich mich auch die kommenden vier Jahre für ein qualitativ hochstehendes Bildungswesen sowie für die Sicherung der Sozialsysteme und der Altersrente einsetzen.»

Markus Gstöhl ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern. Er arbeitet seit 15 Jahren als Lebensmittelinspektor beim Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen und war die letzten 4 Jahre Mitglied des Landtags.



## Thomas Hagmann

**Der sportliche Genussmensch**

Schaan, Jahrgang 1985

Unternehmer, Geschäftsführer und Verwaltungsratspräsident



«Der aktuelle Wohlstand wurde von mehreren Generationen hart erarbeitet. Dafür ist nicht genug zu danken. Damit dies auch für die kommenden Generationen so bleibt, braucht es ein verlässliches Miteinander von Politik und Wirtschaft. Als Teil dieses schönen und aktiven Landes ist es mir ein aufrichtiges Anliegen, nach Lösungen für alle zu suchen. Darum würde ich gerne meine vielfältige Erfahrung als Unternehmer zum Wohle unseres Landes und seiner Menschen einbringen.»

Thomas Hagmann ist 39 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern. Der Unternehmer ist in leitender Funktion in der Gruppengesellschaft HFH AG und der Frankenspalter Est. tätig.



## Carmen Heeb-Kindle

**Die engagierte Fürsprecherin**

Balzers, Jahrgang 1985

Primarlehrerin in Berschis, Schule Walenstadt



«Der Kontakt zu Menschen und das offene Ohr für ihre Anliegen sind Teil meiner täglichen Arbeit – sei es als Lehrerin, Präsidentin der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins oder als Mitglied in verschiedenen Vereinen. Es geht mir nicht nur ums Reden, sondern vor allem ums Handeln. Besonders am Herzen liegen mir Themen wie Bildung, die Unterstützung von Familien und der Schutz unserer Natur. Der Landtag soll die Vielfalt der gesamten Bevölkerung widerspiegeln, damit wir gemeinsam Lösungen finden, die den Menschen wirklich helfen. Verantwortung zu übernehmen und selbst anzupacken, ist für mich eine Selbstverständlichkeit.»

Carmen Heeb-Kindle ist 39 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Sie arbeitet seit 10 Jahren als Lehrerin an der Primarschule Berschis.



# Landtagsteam Oberland

## Norma Heidegger

### Die unerschütterliche Optimistin

Triesen, Jahrgang 1961

Dipl. Betriebsökonomin MKS, Assistentin der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW)



«Bezahlbares Wohnen in Liechtenstein wird für viele immer mehr zu einer Herausforderung – gerade für junge Familien. Hier muss die Politik Mittel und Wege finden, um diesem Umstand entgegenzuwirken. Auch müssen wir zu unserem Wirtschaftsstandort Sorge tragen. Eine liberale Marktwirtschaft lebt von attraktiven Standortbestimmungen. Dafür braucht es ein «Metanand» von Politik, Wirtschaft und den Sozialpartnern. Dafür möchte ich mich auch weiterhin einsetzen.»

Norma Heidegger ist 63 Jahre alt, in einer festen Beziehung und Mutter einer erwachsenen Tochter. Sie arbeitet seit 14 Jahren bei den Liechtensteinischen Kraftwerken (LKW). 2021 wurde sie als ordentliche Landtagsabgeordnete in den Landtag gewählt.



## Manfred Kaufmann

### Der bürgernahe Sportsmann

Balzers, Jahrgang 1978

Dipl. Wirtschaftsprüfer bei der BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz



«Um sich für die Anliegen der Menschen einsetzen zu können, muss man ihnen zuerst zuhören. Kein Von-oben-herab, sondern auf Augenhöhe: ehrlich und bodenständig. Nur so können zielgerichtete Lösungen zum Wohle der Menschen erreicht werden. Was im Sport gilt, gilt auch in der Politik: Im Team geht es besser. So ist es mir ein aufrichtiges Anliegen, mich weiterhin für ein soziales, sicheres und wirtschaftlich erfolgreiches Liechtenstein stark zu machen.»

Manfred Kaufmann ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater eines Sohnes. Er ist seit knapp 4 Jahren als Wirtschaftsprüfer bei der BDO (Liechtenstein) AG in Vaduz tätig und gehört seit 2013 dem Landtag an, davon die letzten 5 Jahre als VU-Fraktionssprecher.



## Thomas Keller

### Der planende Familienmensch

Vaduz, Jahrgang 1966

Dipl. Architekt ETH/Projektentwickler, selbständig



«Als Architekt und Unternehmer möchte ich die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Wirtschaft, insbesondere für die Baubranche, verbessern, damit Liechtenstein auch in Zukunft ein lebens- und liebenswertes Land bleibt. Mein politisches Credo ist: Der Staat ist für die Menschen da und nicht umgekehrt. Um das erfolgreich zu leben, braucht es das Zutun von beiden Seiten. Nur so viel staatliche Regulierung wie nötig und so viel Eigenverantwortung wie möglich.»

Thomas Keller ist 58 Jahre alt und lebt mit seiner Lebenspartnerin in einer Patchwork-Familie mit vier Kindern. Er ist Geschäftsführer seines eigenen Architekturbüros Kaundbe in Schaan und Buchs.





## Roland Moser

### Der konstruktive Teamplayer

Vaduz, Jahrgang 1962

Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschefs des Fürstentums Liechtenstein



«Seit knapp 30 Jahren ist die VU meine politische Heimat. Das «Metanand» war und ist mir immer wichtig. Ob als Parteifunktionär, Gemeinderat oder Regierungsrat-Stellvertreter ist es mir immer um die Menschen und um unser Land gegangen. Mit meiner langjährigen Erfahrung möchte ich mich im Landtag für grundlegende Werte wie Glaubwürdigkeit und Transparenz einsetzen und mich für gesunde Finanzen, solide Reserven und intelligente Investitionen stark machen.»

Roland Moser ist 62 Jahre alt und Vater von drei Kindern. Er war viele Jahre im Finanz- und Rechnungswesen tätig und ist seit 2019 der persönliche Mitarbeiter von Regierungschef Daniel Risch.



## Daniela Ospelt

### Die proaktive Gestalterin

Vaduz, Jahrgang 1973

Unternehmerin in Vaduz und Dozentin für Arbeitsrecht und Sozialversicherungen an diversen höheren Berufsbildungsinstitutionen in der Schweiz



«Meine politische Einstellung würde ich als eher konservativ bezeichnen, da mir das Bewahren von Werten und Traditionen sehr wichtig ist. Der gesellschaftliche Zusammenhalt und das gemeinsame Erreichen von Zielen sind elementar, gerade wenn es um das Gestalten unserer Zukunft geht. Politik ist kein Selbstzweck, sondern für die Menschen da. Meine Themenschwerpunkte sind: ein gutes Gesundheitswesen, sichere Sozialwerke und eine florierende Wirtschaft mit angepasster Mobilität.»

Daniela Ospelt ist 51 Jahre alt und verheiratet. Sie ist seit 18 Jahren als Unternehmerin und als Dozentin an höheren Berufsbildungsinstitutionen in der Schweiz tätig und seit 2019 Mitglied des Gemeinderates Vaduz.



## Marc Risch

### Der beharrliche Macher

Schaan, Jahrgang 1975

Arzt und Psychiater, FAMH-Psychiatrie und Psychotherapie, selbständig



«Seit 20 Jahren bin ich Arzt und Psychiater aus Leidenschaft und kenne die Nöte der Menschen. Wenn wir auch in Zukunft eine soziale und vielfältige Gesellschaft wollen, brauchen wir eine nachhaltige Sozial- und Gesundheitspolitik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Hier müssen alle Beteiligten am gleichen Strick ziehen. In der politischen Arbeit möchte ich eine deutliche Stimme für erkrankte, sozial benachteiligte und betagte Menschen und ihre Angehörigen sein.»

Marc Risch ist 49 Jahre alt, verheiratet und Vater von Zwillingen. Er war für die Flüchtlingshilfe und das Österreichische Rote Kreuz als Ausbilder im Einsatz und viele Jahre im Stiftungsrat der LAK aktiv.





## Roger Schädler

**Der bodenständige Finanzexperte**

Triesenberg, Jahrgang 1976

Dipl. Bankfach-Experte bei der LGT Bank AG



«Erfolgreiches politisches Handeln braucht Offenheit, Transparenz und Ehrlichkeit. So können Lösungen geschaffen werden, die von der Bevölkerung auch mitgetragen werden. Mit meiner langjährigen Erfahrung im Finanzbereich und meinem Engagement in der nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Kulturlandschaft stehe ich für bürgernahe und nachhaltige Lösungen. Ich setze mich aktiv dafür ein, durch fundierte Entscheidungen wirtschaftliche Stabilität und ökologische Verantwortung miteinander zu verbinden.»

Roger Schädler ist 48 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Er ist seit 12 Jahren als Relationship Manager bei der LGT Bank AG tätig.



## Thomas Vogt

**Der besonnene Lösungsorientierte**

Triesen, Jahrgang 1976

Rechtsanwalt, selbständig



«Unser Land steht auf stabilen Beinen. Damit dies so bleibt, müssen wir täglich daran arbeiten oder wie der Volksmund sagt: «vo nüt kunnt nüt.» Mit «wir» meine ich vor allem die Politik und die Wirtschaft. Eine verlässliche Politik sorgt für gute Rahmenbedingungen und einen ausgeglichenen Staatshaushalt. Eine erfolgreiche Wirtschaft zeichnet sich durch Innovation, Flexibilität und zeitgemässe Arbeitsplätze aus. Beide zusammen bilden die tragenden Grundpfeiler unseres Wohlstandes.»

Thomas Vogt ist 48 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Er arbeitet seit 15 Jahren als selbständiger Rechtsanwalt in seiner eigenen Kanzlei in Vaduz und ist seit 2009 Mitglied des Landtags.



## Christoph Wenaweser

**Der bodenständige Macher**

Schaan, Jahrgang 1963

HR-Fachmann, selbständig



«Immer habe ich gerne mitangepackt, 45 Jahre im Beruf, 4 Jahre im Gemeinderat, 8 Jahre im Landtag, im Sport, für die Kultur und das Alpwesen. Wenn mir die Wählerschaft am kommenden 9. Februar ihr Vertrauen schenkt, mache ich 2025 so weiter, wie ich 2021 aufgehört habe: mit ganzem Einsatz und klaren Positionen für eine erfolgreiche Wirtschaft, eine faire Sozialpartnerschaft, für robuste Vorsorgewerke, einen schlanken Staat, ein sicheres Liechtenstein und eine berechenbare Politik.»

Christoph Wenaweser ist 61 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern. Er ist selbständiger Unternehmer und war bereits 2013–2021 Mitglied des Landtags.



## Liebe Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner

Das waren noch Zeiten, als man über den Gartenhag hinweg die neuesten Neuigkeiten austauschte oder am Stammtisch die politische Situation im Land auf Augenhöhe hitzig diskutierte. Dieses persönlich gelebte liechtensteinische Miteinander wird heute oft ersetzt durch den Austausch in den sozialen Medien, wo ein Daumen-hoch oder -runter über gut oder böse entscheidet, über richtig oder falsch, über Dabeisein oder Ausgrenzung. Meinungen werden zu Fakten, Selbstdarstellung kommt vor Inhalt. Der Ton untereinander und auch gegenüber den politischen Institutionen und deren Vertreterinnen und Vertreter ist heute oft rauer und respektloser. Nicht nur in den sozialen Medien, auch in der realen Welt, im Kleinen wie im Grossen, sind aggressive Ich-Botschaften gerade «in».

Dieser Zeitgeist wird auch in der politischen Auseinandersetzung und im gesellschaftlichen Umgang untereinander immer häufiger spürbar und beeinflusst das Zusammenleben in Liechtenstein mehr und mehr. Was tun? Wir können das Rad der Zeit nicht zurückdrehen, aber wir alle können uns aktiv dafür einsetzen, dass wir für die Menschen in Liechtenstein ein Umfeld schaffen, das weiterhin auf bewährte Werte setzt, welche unser Land so erfolgreich gemacht haben. Als Partei steht die Vaterländische Union (VU) für Verlässlichkeit, Stabilität und Sicherheit – Werte, welche in dieser stürmischen Zeit wichtiger sind denn je.

«Metanand», also gemeinsam wollen wir unser wunderbares Land in dieser anspruchsvollen Zeit positiv weiterentwickeln, um allen Bewohnerinnen und Bewohnern Liechtensteins weiterhin eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. «Wir» statt «ich» – dafür setzen wir uns ein!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Kandidatinnen und Kandidaten und für Ihre Unterstützung!

**Thomas Zwiefelhofer**  
Parteipräsident



# metanand schaffa ...

für Liechtenstein und für seine Menschen



«Metanand schaffa» ist eine Einladung an alle, denen ein verlässliches, stabiles und sicheres Liechtenstein am Herzen liegt. Das Miteinander soll Brücken bauen innerhalb der politischen Institutionen und zwischen der Politik und der Bevölkerung. Auch wenn die Demokratie vom politischen Wettbewerb der besseren Ideen lebt, kann sie am Ende nur mit einem aufrichtigen Miteinander gelingen. Das ist der Stil, den wir in unserem schönen Land pflegen wollen, das haben Liechtenstein und seine Menschen verdient.

Nach Jahren der Krisen ist die Sehnsucht nach Normalität gross. Als Team wollen wir mit unserer täglich gelebten Erfahrung aus Wirtschaft, Finanzen, Wissenschaft und Bildung unseren Beitrag zu einem verlässlichen, stabilen und sicheren Liechtenstein leisten. Die vielen Gespräche der letzten Wochen mit Alt und Jung haben gezeigt, welche unterschiedlichen Themen die Menschen beschäftigen. Dieser Themenvielfalt – geprägt vom gemeinsamen Wunsch nach Verbindendem – werden wir als konstruktive Mitte mit unserem Wahlprogramm gerecht (Seiten 18–23).

## Verlässlichkeit

Eine verlässliche, langfristig angelegte Politik und optimale Rahmenbedingungen sind die Voraussetzungen für eine florierende Wirtschaft. Diese wiederum ist das Fundament unseres Wohlstands und eines aktiven, vielfältigen gesellschaftlichen Lebens in unserem Land. Gerade in einer vernetzten und sich ständig verändernden Welt müssen wir uns hierauf verlassen können.

## Stabilität

Ein langfristiger Horizont sorgt für wirkliche Stabilität. Diese Beständigkeit verlangt auch Offenheit, Flexibilität und den Mut, Dinge weitsichtig zu denken und gleichzeitig in machbaren Schritten anzupacken. So kommen wir zu bürgernahen, grössenverträglichen und letztlich stabilen Lösungen, die immer die kommenden Herausforderungen und Chancen im Blick haben.

## Sicherheit

Sicherheit, die wir in Liechtenstein leben dürfen, ist gerade in diesen unsicheren Zeiten von unschätzbarem Wert. Für dieses Grundbedürfnis von uns Menschen hat die Politik den Rahmen zu geben: Rechtssicherheit als oberstes Gebot, Sicherheit im Alter, im Gesundheitswesen, im öffentlichen Raum. Sorge dazu tragen können Politik und Gesellschaft jedoch nur gemeinsam, dafür setzen wir uns ein.

Das Machbare, Nachvollziehbare und im täglichen Leben Spürbare steht im Fokus unserer politischen Arbeit. Klar ist, dass es eine Vielzahl an Themen in den nächsten Jahren anzugehen gilt. Treten wir gemeinsam zuversichtlich und mit Freude an die Sache heran, wird es gelingen, eine erfolgreiche Zukunft für unser Land zu gestalten. Oder anders gesagt: [metanand schaffa ... für Liechtenstein und für seine Menschen.](#)

Das Regierungsteam der Vaterländischen Union:  
Hubert Büchel, Brigitte Haas, Dr. Emanuel Schädler



Die gebürtige Maurerin ist in Schaan aufgewachsen, 60 Jahre alt und wohnt mit ihrem Mann in Vaduz. Seit 2019 ist sie Geschäftsführerin der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), Vaduz.

## Brigitte Haas

Regierungschef-Kandidatin

Vaduz, Jahrgang 1964  
Juristin, Geschäftsführerin der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer, Vaduz

«Von klein auf durfte ich miterleben, welch grosse Bedeutung Zuversicht und Verlässlichkeit im Leben haben. Im Kunsthandwerksbetrieb meiner Familie zählten diese Tugenden als Grundlage ihres täglichen Wirkens und der geschäftlichen Anerkennung. Zudem hat unsere Kundschaft die persönliche Beziehung, geprägt von gegenseitigem Vertrauen, sehr geschätzt. Als Kind war ich tagtäglich in der «Bude», wie die Werkstatt damals genannt wurde, und im Laden zu finden. Es hat mir sehr gefallen, mit Menschen aus aller Welt zusammenzukommen. Daher kommen wohl auch meine Weltoffenheit, meine Kontaktfreudigkeit und die Wertschätzung für respektvolle zwischenmenschliche Beziehungen. Dies sind wertvolle Grundlagen fürs ganze Leben und insbesondere unabdingbar für die politische Arbeit.

Etwas Weiteres, das mich durchs Leben begleitet, ist die Freude am verantwortungsvollen Gestalten – dies ist nicht nur für ein erfolgreiches Arbeitsleben von Bedeutung, sondern auch ein wichtiger Baustein für die Arbeit in der Politik. In meiner beruflichen Laufbahn durfte ich vieles neu aufbauen, weiterentwickeln und mit Begeisterung verfolgen, dass das Aufgebaute auch langfristig «verhebt» – das heisst, Wurzeln geschlagen hat und nun Flügel entwickelt. Dank meiner breiten beruflichen Erfahrung, der engen Zusammenarbeit mit der Politik und meinem gesellschaftlichen Engagement bin ich überzeugt davon, dass wir nur gemeinsam ein starkes Liechtenstein in die Zukunft führen können: als Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dieses Metanand gibt Kraft und vermittelt das Gefühl von Sicherheit, in guten Händen zu sein.

Verbindlich, konstruktiv, pragmatisch, lösungsorientiert und mit viel positiver Energie ausgestattet werde ich mich für unser lebenswertes Liechtenstein einsetzen. Dabei zähle und vertraue ich auf das Metanand, das wir nicht nur in unserem Regierungskandidatenteam und in der VU leben, sondern das wir gemeinsam mit den Menschen im Land weitertragen.»

### Beruflicher Werdegang

**2019 –**  
Geschäftsführerin der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK); in dieser Funktion Mitglied verschiedener Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie im EFTA-EWR-Konsultativkomitee

**2001 – 2019**  
Stv. Geschäftsführerin der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer

**2000 – 2001**  
Projektverantwortliche bei der Stabsstelle EWR

**1994 – 1999**  
Ausbildungsverantwortliche der Lernenden der Liechtensteinischen Landesverwaltung

**1990 – 1994**  
Assistentin des Polizeichefs

**1980 – 1990**  
Verschiedene Tätigkeiten bei der Liechtensteinischen Landesverwaltung (u. a. Bauamt, Landesmuseum, Landgericht)



[vu-online.li/  
brigitte](https://vu-online.li/brigitte)



Der gebürtige Ruggeller ist 51 Jahre alt, Vater eines Sohnes, in festen Händen und wohnt in Ruggell. Er ist seit 2021 Mitglied des Landtages und war von 2009 bis 2013 Regierungsrats-Stellvertreter.

## Hubert Büchel

Regierungsrats-Kandidat für den Wahlkreis Unterland

Ruggell, Jahrgang 1973  
Geschäftsführer der GN Finance, Schaan

«In einer Grossfamilie mit acht Geschwistern aufzuwachsen, hat für mich einerseits bedeutet, sicher und gut aufgehoben zu sein, und andererseits musste ich lernen, zuzuhören und mich durchzusetzen. Vielleicht schätze ich das Vereinsleben in unserem Land, weil es auch wie in einer Grossfamilie ist. Mitglied eines Teams zu sein, das man wertschätzt. Gemeinsam die gleichen Ziele verfolgen. Für sich einzustehen und doch zueinanderzuhalten, miteinander zu gewinnen und zu verlieren. So werden gerade auch unsere Vereine mit ihrer grossartigen Arbeit zur Lebensschule. Eine Perspektive im Leben zu haben, sei es in Beruf oder Freizeit, gibt einem Menschen Sicherheit. Und was für Menschen gilt, gilt auch für unser Land.»

In unsicheren Zeiten ist das Gefühl, der Wunsch nach Sicherheit doppelt stark. In meiner langjährigen Tätigkeit im Finanzbereich und in der Politik, regional oder international, haben mich die vielseitigen Herausforderungen gelehrt: neben Wissen und Erfahrung ist das verlässliche Miteinander die wichtigste Voraussetzung, um auch in unsicheren Zeiten gute Lösungen zu finden. Einander Vertrauen zu schenken, als Team auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten, gehören für mich ebenfalls dazu. Und dies alles mit einer gesunden Portion Optimismus und Freude.

Ich schätze Teamplayer, die nicht nur ihre eigenen Stärken, sondern auch die der anderen zu nutzen wissen. Diese Haltung prägt meine Arbeit – sei es als Geschäftsführer eines Finanzunternehmens, als Vorstandsmitglied im Fussballverband oder in der Politik. Ich bin ein Teil eines Teams und nicht das Team selbst. Meine Arbeit ist kein Selbstzweck, sondern ein wertvoller Beitrag zum gemeinsamen Erfolg – für ein weiterhin starkes und lebenswertes Liechtenstein.»

### Beruflicher Werdegang

- 2021 –**  
CEO, GN Finance AG, Schaan
- 2021 –**  
CEO, GN Invest AG, Schaan
- 2021 –**  
Gründer und Eigentümer, Büchel Advisory GmbH, Ruggell
- 2021 –**  
Verwaltungsrat, Tantum AG, Triesen
- 2019 – 2021**  
Mitglied der Geschäftsleitung, Mason Privatbank Liechtenstein, Vaduz
- 2011 – 2019**  
Direktor, Bank Frick UK Branch, London
- 2010 – 2019**  
Leiter Private Banking (Direktor), ab 2015 Mitglied der Geschäftsleitung, Bank Frick AG, Balzers
- 2004 – 2010**  
Kundenberater, Direktor und Teamleiter Private Banking, swissfirst Bank und Banque Pasche Liechtenstein SA, Vaduz
- 2001 – 2004**  
Händler, Portfolio Manager, Anlageberater, Serica Bank AG, Vaduz
- 1989 – 2001**  
Banklehre und weitere Stationen innerhalb der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz



[vu-online.li/hubert](https://vu-online.li/hubert)



Der gebürtige Triesenberger ist 41 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau und seiner Tochter in Vaduz. Er ist promovierter Jurist und arbeitet als Geschäftsführer der Erwachsenenbildung Stein Egerta.

## Dr. Emanuel Schädler

Regierungsrats-Kandidat für den Wahlkreis Oberland

Vaduz, Jahrgang 1983

Promovierter Jurist / Geschäftsführer der Erwachsenenbildung Stein Egerta

«Im **«Liechtensteiner Sagenbuch»**, das mir damals meine Ahna geschenkt hat, steht die Sage vom Weidmann, die ich immer wieder gerne erzähle: ein ehrlicher, naturverbundener, kräftiger Einsiedler vom Triesenberg beeindruckt die Leute im Tal mit seiner Hilfsbereitschaft und seinen Fähigkeiten. Vielleicht bin ich mit meiner Körpergrösse und geistigen Art der Sagengestalt des Weidmanns ein bisschen ähnlich: Ich stehe mit beiden Beinen fest auf dem Boden, habe einen Rucksack vollgepackt mit Kompetenzen und trete die politische Wanderung an. Mein Ziel: Die Menschen in Liechtenstein zu verbinden und am **«Midanander»** in Liechtenstein kräftig mitzuarbeiten.

Das bedeutet: In der Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft trete ich ein für eine Chancengleichheit, die Perspektiven für alle schafft und hilft, wo Hilfe nötig ist. Ich trete ein für eine Stabilität, die sich ihrer Wurzeln bewusst ist und zugleich mit offenem Blick in die Zukunft schaut. Ich stehe somit für ein politisches Denken und Handeln in unserem Land, das sowohl traditionsbewusst als auch zukunftsgerichtet ist. Auch hier geht es mir um das Verbindende. Dies vielleicht auch deshalb, weil ich in meiner persönlichen Familiengeschichte Gegensätzliches vereine: Väterlicherseits bin ich mit Dr. Wilhelm Beck (VU) und mütterlicherseits mit Alt-Regierungschef Dr. Josef Hoop (FBP) verwandt.

Meine Heimat ist Liechtenstein, meine Heimat ist **«am Bärg»**. Der Kontakt in meiner Kindheit und Jugend mit beeindruckenden Persönlichkeiten wie Pfarrer Engelbert Bucher, der meine Leidenschaft für die Ahnenforschung geweckt hat, prägt mich bis heute. Vorbilder wie er ermutigen mich auf meinem politischen Weg. Ich habe von ihnen auch gelernt, dass es entscheidend ist, den Dingen auf den Grund zu gehen und immer wieder die grundlegenden Fragen zu stellen, um am Ende sinnvolle Lösungen zu finden. Als Leser, Denker, Schreiber und Redner tue ich dies tagtäglich. Und ich tue es mit Freude. Und ich freue mich darauf, es als Regierungsrat künftig auch zum Wohle der liechtensteinischen Bevölkerung und zum Wohle unseres Landes tun zu dürfen.»

### Beruflicher Werdegang

2024 –

Geschäftsführer der Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan

2019 – 2024

Oberassistent am Institut für Rechtsgeschichte der Universität Bern

2019 –

Of Counsel bei Mettler Rechtsanwälte AG, Schaan

2016 –

Verlagsleiter des Verlages der Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft VLAG

2015 – 2024

Forschungsbeauftragter im Fachbereich Recht am Liechtenstein-Institut, Gamprin-Bendern

2013 – 2015

Rechts-, Gerichts- und Anwaltspraktika in Liechtenstein

2009 – 2013

Wissenschaftlicher Assistent am Romanistischen Institut und am Institut für Rechtsgeschichte der Universität Bern



[vu-online.li/  
emanuel](https://vu-online.li/emanuel)

## Metanand gschtalta ...

für eine starke Wirtschaft und gesunde Sozialwerke



«Für die VU schaffen eine starke Wirtschaft, eine bürgernahe und effiziente Verwaltung sowie eine engagierte Aussenpolitik gemeinsam die Voraussetzungen für einen souveränen Staat, gesunde Staatsfinanzen und damit auch für sichere Sozialwerke.»

- Für das Unternehmertum in allen Wirtschaftssektoren sichern wir den nötigen Freiraum zur Entfaltung und sorgen für günstige Rahmenbedingungen ohne unnötige Regulierungen.
- Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Vergabe öffentlicher Aufträge optimieren wir, um den Spielraum für Offertsteller aus Liechtenstein maximal auszuschöpfen.
- Wir schaffen Anreize, damit natürliche Ressourcen effizient eingesetzt werden und der technologische Fortschritt unter Beachtung der ökologischen Vielfalt und Lebensqualität genutzt wird.
- Wirtschaftswachstum erfolgt für uns in Einklang mit hoher Lebensqualität und zielgerichtetem Umweltschutz.
- Angemessene Steuereinnahmen setzen wir verantwortungsbewusst und sinnvoll ein.
- Die Ausgaben- und Steuerpolitik richten wir an den notwendigen Aufgaben und der sozialen Verantwortung des Staates sowie unter Berücksichtigung solider Reserven aus, die wertvolle Finanzerträge generieren und zur Sicherung der Souveränität Liechtensteins beitragen.
- Die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall, Invalidität und Alter werden auch in Zukunft für alle Generationen bezahlbar bleiben.
- Wir gestalten das Sozialsystem weiterhin so, damit in Liechtenstein niemand durch die Maschen fällt und Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird.
- Bestehende Modelle und Organisationsformen unserer Sozialwerke hinterfragen wir kritisch und prüfen neue Modelle, um sie auch für künftige Generationen sicher und finanzierbar zu machen.
- Die AHV und die 2. Säule stärken wir durch sinnvolle Massnahmen und machen sie fit für die Zukunft, wobei ein gesunder Staatshaushalt entsprechenden Spielraum schafft.
- Die regionale Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen im Alpenraum werden wir vertiefen, um Synergien noch besser zu nutzen.
- In geopolitisch schwierigen Zeiten ist die Arbeit unserer Botschaften und Missionen wichtiger denn je, wobei wir neben den multilateralen Gremien die engen bilateralen Beziehungen zu unseren nächsten Staaten Schweiz, Österreich und Deutschland auf hohem Niveau festigen.



## Füaranand iträta ...

für eine generationenübergreifend stabile Gesellschaft

«Der gesellschaftliche Zusammenhalt über alle Generationen hinweg ist für die VU die Grundlage für das Miteinander.»

- Wir nutzen die neuen Technologien, um junge Menschen verstärkt an politischen und gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen. Damit können sie ihre Perspektiven und Ideen in Entscheidungen einbringen und so das Liechtenstein der Zukunft verstärkt mitgestalten.
- Es soll eine Jugendstrategie entwickelt werden, welche besonders die mentale Gesundheit unserer Jugend berücksichtigt, sodass die junge Generation gestärkt ins Erwachsenenleben starten kann.
- Wir entwickeln vermehrt Angebote, um älteren Menschen den Verbleib in der Gemeinde und im eigenen vertrauten Umfeld zu erleichtern – dort, wo sie verwurzelt sind.
- Wir schaffen die Grundlagen zur Finanzierung von Pflege und Betreuung im Alter.
- Wir lancieren Initiativen, um die Erfahrung und das Wissen der älteren Generation zum Wohle der ganzen Gesellschaft zu nutzen und zu erhalten.
- Wir wollen nachhaltiges Bauen und erschwingliches Wohnen über Wohnbaugenossenschaften leichter ermöglichen sowie neue, insbesondere altersdurchmischte Wohnformen durch geeignete Anreize und Rahmenbedingungen fördern.
- Mit der erleichterten Umnutzung von bestehenden Immobilien schaffen wir mehr günstigen Wohnraum und erhalten damit gleichzeitig Bausubstanz und Identität.



**Vonanand profitiera ...**

für Vielfalt in Kultur, Sport und Freizeit

«Die VU engagiert sich für verbesserte Voraussetzungen für individuellen und gemeinschaftlichen Einsatz in Kultur, Sport und Vereinswesen, unabhängig von Herkunft oder Status.»

- Wir haben seit Jahren eine [Kulturstrategie](#) gefordert, die nun endlich in Bearbeitung ist. Daran richten wir die [Kulturförderung transparent, klar und verständlich](#) aus.
- Dem [Vereinswesen](#) als tragende Säule des Miteinanders in Liechtenstein und dem damit verbundenen [freiwilligen Engagement](#), insbesondere in den Bereichen Sport, Kultur und Brauchtum, geben wir durch den Abbau von administrativen Hürden und durch attraktive Anreize [neue Impulse](#).
- Massnahmen zur [sprachlichen Frühförderung und zur Integration von Kindern](#) setzen wir gemeinsam mit den Gemeinden bereits vor dem Kindergarten-Eintritt um, damit sich die Bildungschancen von Kindern verbessern.
- Beim Vorantreiben einer gelebten [Integrationskultur des Förderns und Forderns](#) legen wir neben aktiver Unterstützung klar Wert auf die Eigenverantwortlichkeit.
- Im Sinne der [Gesundheitsprävention](#) und der [sozialen Integration](#) setzen wir uns für die aktive Teilnahme an Sport und Bewegung für alle Altersgruppen ein.
- Das [Sportstättenkonzept](#) treiben wir voran, um die Rahmenbedingungen für die Sportbegeisterten im Breiten- und Leistungssport weiter zu verbessern.



## Metanand vorwärtsmaha ...

für stetigen Fortschritt



«Herausforderungen konsequent und parallel in machbaren und gut durchdachten Schritten anzugehen, ist für die VU der erfolgversprechendste Ansatz in der Mobilitäts-, Energie- und Infrastrukturpolitik.»

- Die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs, die Sicherung eines flüssigen motorisierten Individualverkehrs sowie den Ausbau des Rad- und Fussverkehrs treiben wir unter Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden voran.
- Wir wollen durch die Vereinfachung der Tarifstrukturen die Benutzung des ÖV noch attraktiver machen und deshalb die Umsetzung von «Ein Land, eine Zone, ein Tarif.» weiterverfolgen.
- Zwecks Verkehrsentlastung zu Stosszeiten fördern wir Begleitmassnahmen wie flexiblere Arbeitszeiten und Arbeitsmodelle mit entsprechenden Rahmenbedingungen.
- Zügig realisierbare Verkehrsprojekte aus dem Mobilitätskonzept 2030 setzen wir unter Einbezug der Wirtschaft und der Bevölkerung raschestmöglich um, wobei das Augenmerk auf den neuralgischen Stellen zu Stosszeiten liegt.
- Lösungen und Gegenmassnahmen für den zunehmenden Transitverkehr prüfen und entwickeln wir mit den relevanten Wirtschafts- und Gemeindeverantwortlichen, unter Einbezug der regionalen politischen Entscheidungsträger.
- Durch eine gute Begleitung und ein Kostenmonitoring für öffentliche Hochbauten und Infrastrukturprojekte sichern wir die Einhaltung von Projektkosten.
- Baubewilligungsverfahren und die Realisation von Projekten wollen wir vereinfachen und beschleunigen, indem unnötige Hürden abgebaut werden.
- Mit Blick auf die beschränkten Bodenressourcen fördern wir das verdichtete Bauen.
- Den Schutz unserer Wasserressourcen für kommende Generationen gewährleisten wir, indem wir den Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser sicherstellen, die Nutzung von Regenwasser fördern und durch gezielte Investitionen die nachhaltige Versorgung mit diesem lebenswichtigen Gut sichern.
- Im Energiebereich werden wir die Versorgungssicherheit und -eigenständigkeit erhöhen sowie erneuerbare und alternative Energien und neue Technologien weiter fördern.

## Ufanand luaga ...

für ein lebenswertes Liechtenstein



«Die VU will unseren einzigartigen Lebensraum Liechtenstein als Ganzes betrachten und zu ihm Sorge tragen: zu Mensch, Tier und Natur.»

- Im Sinne einer [nachhaltigen Entwicklung](#) fördern wir die [Biodiversität](#) und die [ökologische Vielfalt](#), weshalb wir entsprechende Konzepte unterstützen und deren Umsetzung befürworten.
- Die [Alp- und Berglandschaft](#) haben eine hohe Bedeutung für die Biodiversität und die nachhaltige Nutzung des Grünlandes, die wir [erhalten](#) und [unterstützen](#) wollen.
- Die [Erstellung von Wildtierkorridoren](#) und [lokale Renaturierungs- und Gewässerschutzmassnahmen](#) werden wir dort vortreiben, wo sie Sinn ergeben.
- In den Bereichen [Klimaschutz](#) und [erneuerbare Energien](#) streben wir Initiativen für eine [verstärkte regionale Zusammenarbeit](#) mit der Schweiz, Österreich und anderen Alpenstaaten an.
- Mittels gezielter und altersgerechter [Projekte](#) sollen [Kinder und Jugendliche](#) in der Schule aktiv für [Natur und Umwelt](#) sensibilisiert und begeistert werden, was wir mit der Schaffung von entsprechenden Anreizen fördern.
- Eine [ökologische Landwirtschaft](#) ist Garant für Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität und Wasserschutz. Sie stärkt die langfristige Produktion und unterstützt die Nahversorgung. Wir überprüfen deshalb die [Förderinstrumente](#) und passen sie dort an, wo es sinnvoll ist.
- Die Positionierung Liechtensteins als [attraktiver und nachhaltiger Tourismusstandort](#) werden wir weiter ausbauen und fördern.



**Füranander da sii ...**

für eine sichere und lebenswerte Zukunft



«Bei Gesundheit, Bildung und Sicherheit wird für die VU das Miteinander zum Füreinander. So schaffen wir neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Perspektiven für alle.»

- Wir streben ein **Krankenversicherungswesen** an, das mehr Kosteneffizienz und -transparenz bringt und durch die Einführung des Hausarztmodells eine verbesserte ärztliche Versorgung und einen sinnvollen Einbezug von Fachärzten fördert.
- Bei **Versorgungslücken** und für Nachfolgeplanungen, wie zum Beispiel bei Gynäkologie und Hausärzten, wollen wir zum Wohle der Patientinnen und Patienten die **Bedarfsplanung** zumindest zeitlich befristet aussetzen.
- Für die **Sicherung** der pflegerischen und medizinischen Versorgung der Bevölkerung stärken wir die patientenorientierte, **wohnortnahe Versorgung**. Eine wichtige Aufgabe der Gesundheitspolitik ist für uns die weitere **Stärkung der Pflegeberufe**.
- Wir wollen die Förderung einer **Grundbildung**, die den **individuellen Bedürfnissen** gerecht wird, individuelle Kompetenzen stärkt und damit die **Chancengleichheit** erhöht.
- Die **Beherrschung der Landessprache** soll spätestens ab dem 3. Lebensjahr und dann auf allen weiteren Bildungsebenen konsequent gefördert werden.
- **Gerechte Bildungschancen für Kinder und Jugendliche** bauen wir mit mehr Durchlässigkeit aus und stärken das duale Bildungssystem als Garant für praxisnahe Ausbildung und Chancengleichheit.
- **Gezielte schulische Angebote** fördern und bauen wir aus, um die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** zu ermöglichen und damit Eltern den Zugang zur Arbeitswelt zu erleichtern.
- Mit einer **konsequenten Sicherung** und der steten diesbezüglichen Überprüfung **der wichtigen Infrastrukturen Liechtensteins** werden wir noch besser für Krisenfälle gerüstet sein.
- Die **Cybersicherheit** unseres Staates, seiner Betriebe und generell der Wirtschaft wollen wir als wichtiger und notwendiger Beitrag zum Schutz unseres Landes und seiner Institutionen gezielt **stärken und weiter ausbauen**.
- Für den Erhalt der **Sicherheit im öffentlichen Raum** prüfen wir neue zielführende Massnahmen.
- Unser Land ist von der geopolitischen Lage beeinflusst, weshalb wir die **Sicherheitsstrategie für Liechtenstein** überarbeiten müssen.

## Unser Regierungsteam

# VU

Vaterländische  
Union  
vu-online.li

## Metanand klar für Liechtenstein

Hubert Büchel

Brigitte Haas

Emanuel Schädler

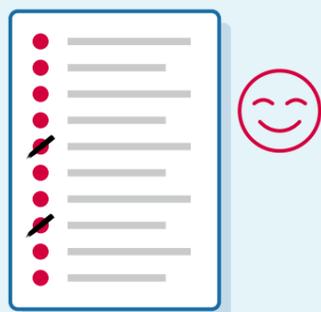
## Stimmkraft für die VU

### Volle VU-Stimmkraft



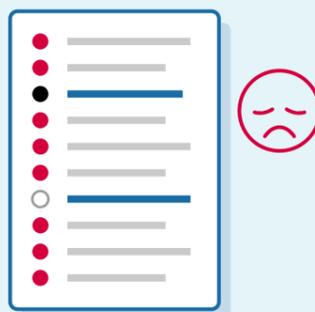
Mit der kompletten VU-Liste geben Sie Ihre volle Stimmkraft der Vaterländischen Union.

### Volle VU-Stimmkraft



Auch bei Streichungen auf der VU-Liste, allerdings ohne eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten einer anderen Liste aufzuschreiben, geben Sie Ihre volle Stimmkraft der Vaterländischen Union.

### VU-Stimmenverlust



Mit jeder Kandidatin bzw. jedem Kandidaten einer anderen politischen Partei, die/den Sie auf die VU-Liste schreiben, verliert die Vaterländische Union eine Stimme.

### Audio und Video

Alle Inhalte unserer Kampagne haben wir auf unserer Internetseite festgehalten. Von den Vorstellungsvideos an der Nomination, Interviews auf «1FLTV», kurzweiligen Videoformaten und Podcasts bis hin zu den schriftlichen Vorstellungen: Alles finden Sie auf [www.vu-online.li](http://www.vu-online.li). Lernen Sie unser Team kennen, entscheiden Sie sich für unsere Kandidierenden zum Wohle unseres Landes.

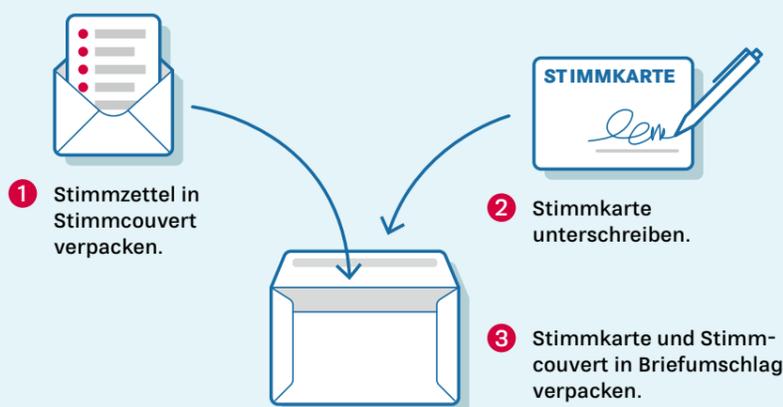


[vu-online.li/  
landtagswahlen-2025](http://vu-online.li/landtagswahlen-2025)

## Wichtig für die Briefwahl

2021 gewann die VU die Wahlen mit 42 Stimmen Vorsprung. Wir haben gesehen, wie wichtig jede einzelne Stimme ist, damit am Ende die Union am meisten Stimmen und somit am meisten Mandate hat. Jeder Name einer anderen Partei, die auf der VU-Liste steht, gefährdet unser Wahlziel, eine verlässliche, stabile und sichere Regierung klar für Liechtenstein zu bilden.

Nur mit voller Stimmkraft können wir alle gemeinsam sicherstellen, dass eine VU-geführte Regierung mit unserer Regierungschefin Brigitte Haas möglich wird. Vielen Dank.



### #fragdieVU

Die VU beantwortet die Fragen, welche die Bevölkerung beschäftigen. Im Onlineformular kann man ganz einfach den Adressaten auswählen und die Frage stellen. Sie werden dann von den Vertreterinnen und Vertretern der Vaterländischen Union auf derselben Seite beantwortet.

[vu-online.li/  
fragdieVU](http://vu-online.li/fragdieVU)



### Vaterländische Union

Wilhelm Beck Haus  
Fürst-Franz-Josef-Strasse 13  
FL-9490 Vaduz

+423 239 82 82  
info@vu-online.li